

## Adesso kassiert Gewinnziel

**Börsen-Zeitung, 25.8.2017**  
ab Düsseldorf – Der IT-Dienstleister Adesso kann die Jahresprognose nicht halten. Wie die Dortmunder mitteilten, ist das zweite Quartal nach vorläufigen Zahlen schwächer ausgefallen als geplant. Infolgedessen muss die Ergebnisprognose für das Gesamtjahr angepasst werden. Sollten vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen ursprünglich 23 bis 27 Mill. Euro verdient werden, wird das Ebitda nun nur noch zwischen 20 bis 24 (2016: 23,1) Mill. Euro erwartet. Das kam an der Börse gar nicht gut an. Die Gewinnwarnung löste einen Kurssturz um in der Spitze 16% aus. Damit ist der gesamte Kurszuwachs dieses Jahres aufgezehrt.

Zur Begründung für das schwache Quartalsresultat – das Ebitda halbierte sich auf 2,5 Mill. Euro, obwohl der Umsatz mit 74 (i.V. 62,9) Mill. Euro im Rahmen der Erwartungen lag – wird auf den massiven Ausbau der Belegschaft verwiesen. Den vollständigen Zwischenbericht wollen die Dortmunder am 15. September vorlegen. Es ist nicht das erste Mal in diesem Jahr, dass Adesso für Aufsehen sorgt. Den Termin zur Bilanzvorlage hatte das Softwarehaus im April kurzerhand verschoben (vgl. BZ vom 14. April).